

Ein Teilstück ist von der Landstraße gut einsehbar.

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

www.mlul.brandenburg.de



Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, Katinka Münch, Kerstin Pahl

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos: Münch (2) Neuntöter: sid221 - Fotolia (3) Großer Wacholder Blütenspanner: Flickr_-_gailhampshire (4) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet

Wacholderheiden bei Sellendorf

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Neuntöter Weibchen und Großer Wacholder-Blütenspanner

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Wacholderheiden bei Sellendorf besteht aus zwei Teilflächen. Einer großen Fläche bei Schönerlinde und einer kleinen bei Schenkendorf. Die große, etwa 34 ha große Fläche ist bereits seit 1938 auch als Naturschutzgebiet Wacholderschluchten Hohendorf geschützt. Wir finden hier Vorkommen typischer Trockenheidevegetation mit Wacholder und Besenginster sowie geschützte Vogelarten wir Pirol und Heidelerche.

Bei beiden Flächen handelt es sich um das landesweit bedeutsamste Vorkommen von Wacholderheiden in Brandenburg.

Wacholderheiden wachsen auf trockenen, nährstoffarmen Böden, die in der Vergangenheit selten eine andere Nutzung als die Beweidung zuließen. Der Verbiss durch Schafe, Ziegen und Rinder hielt alle wohlschmeckenden Pflanzen kurz. Stachelige Pflanzen wie Wacholder, Silberdistel, Küchenschelle oder der giftige Schwalbenwurz, wurden von den Schafen verschont und konnten gedeihen.

Neben dem Vorkommen zahlreicher Pflanzenarten zeichnen sich Wacholderheiden durch Insektenreichtum, insbesondere von Schmetterlingen, aus. Auch seltene Vögel finden hier Lebensraum. Wacholderheiden zählen zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa.

Arten und Lebensräume

Lebensraumtypen (LRT) und Arten
(geschützt nach den Anhängen der FFH-Richtlinie)

- Wacholderbestände auf Kalkheiden-und rasen (LRT 5130)
- Zauneidechse

Vogelarten
(geschützt nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie)

- Neuntöter, Heidelerche, Pirol, Turteltaube



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4047_305

Größe: 37,21 ha

Landkreis: Dahme-Spreewald

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de